

ZukunftsBande – Nachwuchskräfte coachen Jugendliche

Wer nach der Schule ins Berufsleben startet, ist mit einer komplexen, häufig überfordernden Welt konfrontiert. Im kleinen Rahmen und mit Partner*innen auf Augenhöhe Handlungsfähigkeit zu üben, sorgt für eine stabile Basis. Im Peer-Learning-Programm „ZukunftsBande“ arbeiten daher zwei Schüler*innen der 9./10. Klasse ein Schuljahr lang mit einem sogenannten „Zukunftcoach“ aus einem Unternehmen oder der Hochschule/Universität zusammen. Das Programm findet für Teilnehmende in der Emscher-Lippe-Region statt.

Als „ZukunftsBande“ beschäftigen sie sich mit ihren persönlichen Zielen und den nächsten Schritten in Bildungsweg und Ausbildung – also mit der Frage: Was will ich und wie kann ich das erreichen?

Azubis, Berufsanfänger*innen und Studierende schlüpfen in die Rolle der „Zukunftcoachs“, nachdem sie selbst bereits erfolgreich den Sprung in die Ausbildung, das Studium oder in die Berufswelt geschafft haben.



Ablauf

- **September:** Training der Coachs
- **Oktober:** Eröffnung und Kennenlernen der ZukunftsBanden
- **Dezember/Februar/April:** Training der Coachs
- **Januar:** Workshop für Schüler*innen
- **Juni:** Abschlussveranstaltung mit Zertifikatsübergabe
- **Zweiwöchentlich:** Treffen der ZukunftsBanden

„Die ZukunftsBande hat in kurzer Zeit eine Entwicklung vorangebracht, die wir so nie geschafft hätten.“

Personalleiterin, Gelsenkirchen

Das Peer-Learning-Programm auf einen Blick

- Das Programm ist seit 2016 in der Emscher-Lippe-Region etabliert und mittlerweile auf die Region Ruhr ausgeweitet.
- 650 Schüler*innen, Auszubildende, Studierende, Berufsanfänger*innen und mehr als 25 Unternehmen sind beteiligt.
- Aktuell sind u.a. Auszubildende aus den Berufsfeldern Nahverkehr, Automobilzulieferung, Einzelhandel, Chemie, Handwerk, Pflege, Bankwesen, Stadtverwaltung und Universität dabei.

Einblick ins Programm

„Als Alicia mir bei unserem ersten Bandentreffen sagte, dass sie auf keinen Fall weiter zur Schule gehen möchte, war für mich klar – das kriegen wir hin! Wir finden einen Ausbildungsplatz für sie“, erzählt Lara (22), die selbst eine Ausbildung zur Bankkauffrau bei der GLS Bank macht und 2023 als Zukunftscoach beim Programm „ZukunftsBande“ dabei war. Das war der Startschuss für ein intensives Jahr der beiden jungen Frauen, die in dieser Zeit berufliche Perspektiven für Alicia (16) erarbeitet und eine persönliche Verbindung zueinander aufgebaut haben.

„Erst einmal mussten wir klären, für welchen Bereich sich Alicia eigentlich interessiert“, berichtet Zukunftscoach Lara weiter. „Als das Thema Pflege feststand, haben wir uns von Treffen zu Treffen gegenseitig Hausaufgaben gestellt, recherchiert und uns von unseren Ergebnissen berichtet. Das war schon fast ein Prozess-



Management.“ Und ein erfolgreiches noch dazu, denn Alicia beginnt nun eine Ausbildung im Krankenhaus.

Teilnehmende Unternehmen schätzen die ZukunftsBande als tolle Chance für ihre Azubis: „Wir sehen bei unseren Auszubildenden eine fachunabhängige persönliche Weiterentwicklung, wenn sie teilnehmen“, berichtet Björn Corell von der Bogestra Bochum, die bereits zum sechsten Mal im Projekt dabei war. „Darum stellen wir unsere Leute gerne während ihres zweiten Lehrjahres für die Bandentreffen frei.“

Alicia strahlt, während sie von ihren Bandentreffen erzählt: „Lara hat mich auf die Ausbildung zur Pflegefachfrau gebracht. Ich mache jetzt drei Jahre meine Ausbildung und dann kann ich schauen, was ich da noch draufsetzen möchte. Meine Familie ist super stolz!“

Darum lohnt sich die Teilnahme

- **Fachkräftequalifizierung:** Weiterentwicklung der Sozial- und Führungskompetenz junger Mitarbeitender
- **Fachkräftenachwuchs:** Werbung und Akquisition motivierter Praktikant*innen und Azubis
- **Peer-Learning:** Schüler*innen werden von fast Gleichaltrigen „an die Hand genommen“, um sich auf ein selbstbestimmtes Leben in einer sich wandelnden Gesellschaft vorzubereiten
- **Vernetzung:** Workshops in Unternehmen und Hochschulen der Region ermöglichen den Schüler*innen einen Einblick in das Berufs- und Hochschulleben



Was ist Peer-Learning?

Beim Ansatz von Peer-Learning lernen ungefähr Gleichaltrige von- und miteinander und begegnen sich auf Augenhöhe. Die Basis bilden die Entwicklung von Vertrauen und das Aufbauen einer positiven Beziehung. Beide Seiten der Lerngemeinschaft profitieren: Während die Coachs sich in Verantwortungsübernahme üben und die Jüngeren in ihren Fachkompetenzen gestärkt werden, erleben sich die Beteiligten nachweislich als selbstwirksam. Jugendliche und junge Erwachsene können in diesem Helfer*innensystem den notwendigen Halt und eine Orientierung geben, die Kinder und Schüler*innen in der herausfordernden Phase des Übergangs benötigen.

Kontakt



Lena Korte-Riepe (Programmleitung), Tel. 0234 5797 5782

Judith Kehrein (Programmkoordination), Tel. 0234 5797 5123

E-Mail: zukunftsbande@gls-treuhand.de

Web: www.zukunftsbande.de

GLS *Treuhand*
Zukunftsstiftung
Bildung

Zukunftsstiftung Bildung im GLS Treuhand e.V.
Christstraße 9
44789 Bochum

Sophie Löhlein (Abteilungsleitung)
www.zukunftsstiftung-bildung.de

Projektträger:



Gefördert durch:



Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Projektpartner:

GLS *Treuhand*
Zukunftsstiftung
Bildung